

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
A. Grundlagen der Einkommensteuer	1
I. Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	1
II. Rechtsgrundlagen	2
III. Systematische Einordnung	2
IV. Erhebungsformen	3
B. Überblick über den Einkommensteuertatbestand	3
Fall 1: Hans Dampf in allen Gassen	3
■ Zusammenfassende Übersicht: Der Einkommensteuertatbestand	5
1. Abschnitt: Persönliche Einkommensteuerpflicht	7
A. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	7
Fall 2: Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht bei inländischem Zweitwohnsitz	7
B. Beschränkte Einkommensteuerpflicht	9
Fall 3: Ausländisches Fotomodell auf Deutschlandtour	10
2. Abschnitt: Das Einkünftesystem des EStG	11
A. Die Einkunftsarten (§ 2 Abs. 1 EStG)	11
Fall 4: Steuer auf den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels?	11
Fall 5: Liebhaberei	13
I. Dualismus der Einkünfteermittlung	16
Fall 6: Betriebsvermögen/Privatvermögen	16
II. Konkurrenz der Einkunftsarten	18
Fall 7: Vermietung eines häuslichen Büroräums an den Arbeitgeber	18
III. Zurechnung von Einkünften	19
Fall 8: Der versteckte Vermieter	19
B. Einkommensermittlungszeitraum/Veranlagungszeitraum	21
I. Einkommensermittlungszeitraum	21
II. Gewinnermittlungszeitraum	21
III. Veranlagungszeitraum	22
C. Steuerfreie Einnahmen (§§ 3, 3 b EStG)	22
D. Gewinnermittlungsmethoden	24
I. Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	24
1. Betriebsvermögen	24
2. Ermittlung des Betriebsvermögens	24
a) Inventar	24
b) Bilanz	25
c) Bewertung der Wirtschaftsgüter in der Bilanz	25
3. Entnahmen	28
4. Einlagen	28
Fall 9: Die richtige Wahl der Gewinnermittlung im Jahr der Praxisgründung	28
II. Der Betriebsvermögensvergleich gemäß § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG	32
III. Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	32
1. Subjektiver Anwendungsbereich	32
2. Wesen der Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	33
3. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	33

Fall 10: Gold und Silber lieb ich sehr	33
Fall 11: Privatnutzung eines Betriebs-Pkw als Betriebseinnahme	35
Fall 12: Unfallschäden als Betriebsausgaben bei Doppel-veranlassung	38
4. Abgrenzung zwischen privat und betrieblich veranlassten	
Schuldzinsen (§ 4 Abs. 4 a EStG)	39
a) Grundsatz der Finanzierungsfreiheit	39
b) Einschränkende Maßnahmen des Gesetzgebers	40
5. Abzugsverbote für Betriebsausgaben	
(§§ 4 Abs. 5, 4 Abs. 5 b, 4 Abs. 6, 4 Abs. 9, 4 h, 4 i, 4 j, 4 k EStG)	41
Fall 13: Aufwendungen für Herrenabende als Betriebsausgaben	
abzugsfähig?	43
Fall 14: Kellerraum als häusliches Arbeitszimmer?	44
Fall 15: Ein Orientteppich im Chefbüro	48
■ Übersicht: Abzugsverbote für Betriebsausgaben und Werbungskosten.....	52
6. Besonderheiten der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	53
IV. Durchschnittsbesteuerung nach § 13 a EStG	54
E. Ermittlung der Überschusseinkünfte	54
I. Begriff der Einnahmen (§ 8 EStG)	54
II. Werbungskosten und Werbungskosten-Pauschbeträge	
(§§ 9, 9 a EStG)	54
Fall 16: Brandstiftung beim Staatsanwalt	55
Fall 17: Vergebliche – vorab entstandene Werbungskosten	57
Fall 18: Schuldzinsen nach Veräußerung eines Mietobjekts	59
III. Rückzahlung von Einnahmen/Rückerstattung von Werbungs-kosten	62
F. Das Zufluss- und Abflussprinzip (§ 11 EStG)	63
Fall 19: Netzkarte als Arbeitslohn	63
Fall 20: Zufluss von Tantiemen bei verspäteter Feststellung des Jahres-abschlusses	66
Fall 21: Lohnzufluss bei Gehaltsumwandlung für vorzeitigen Ruhestand	70
G. Nichtabziehbarkeit der Kosten der Lebensführung	72
I. Die Abzugsverbote nach § 12 EStG	72
II. Aufteilung gemischter Aufwendungen (§ 12 Nr. 1 S. 2 EStG)	74
Fall 22: Fachkongress in London	74
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Einkünftesystem des EStG.....	77
3. Abschnitt: Die einzelnen Einkunftsarten	78
A. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§§ 13–14 a EStG)	78
I. Allgemeines	78
II. Abgrenzung zum Gewerbebetrieb	78
Fall 23: Landwirt mit gewerblicher Tätigkeit	79
III. Weitere Einzelheiten	80
B. Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)	81
I. Allgemeines	81
Fall 24: EDV-Berater als Gewerbetreibender?	82
II. Freiberufler-Sozietäten und Mithilfe anderer Personen	85
Fall 25: „Schuster, bleib' bei deinen Leisten“	
(Rechtsanwalt-GbR als Insolvenzverwalter)	86
III. Gemischte Tätigkeit	89
Fall 26: Steuerberater mit zweifelhaftem Nebenerwerb	89

IV. Folgen der Zuordnung zur selbständigen Arbeit	91
V. Ende der freiberuflichen Tätigkeit	92
Fall 27: Verpachtung eines freiberuflichen Ingenieurbüros durch Erbengemeinschaft	92
■ Übersicht: Einkünfte aus selbständiger Arbeit, § 18 EStG.....	94
C. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§§ 15–17 EStG)	94
I. Einkünfte aus gewerblichen Einzelunternehmen (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)	95
1. Begriff des Gewerbebetriebs	95
Fall 28: Flugzeugleasing als Gewerbebetrieb?	95
2. Besonderheiten beim gewerblichen Grundstückshandel	99
3. Beginn und Ende sowie Umfang des Gewerbebetriebs	101
II. Einkünfte aus gewerblicher Mitunternehmerschaft (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2, Abs. 3 EStG)	102
1. Voraussetzungen der Mitunternehmerschaft	103
Fall 29: Der stille Gesellschafter als Mitunternehmer	103
2. Ermittlung der gewerblichen Einkünfte des Mitunternehmers	109
Fall 30: Kommanditistin und Fremdsprachenkorrespondentin	109
Fall 31: Gewinnermittlung durch Sonderbilanzen und besondere Gewinn- und Verlustrechnungen	112
3. Unterschiedliche Bilanzierungsansätze – Ergänzungsbilanzen	114
4. Unterbeteiligung, Treuhand	115
a) Unterbeteiligung	115
Fall 32: Die heimliche Beteiligung eines Dritten an einer OHG	115
b) Treuhand	117
5. Schwester-Personengesellschaften, doppelstöckige Personengesellschaften	117
a) Leistungen einer Schwester-Personengesellschaft	117
b) Doppelstöckige Personengesellschaften	117
III. Familienpersonengesellschaften	118
Fall 33: Steuerersparnis durch Beteiligung von Kindern	118
IV. Die eheliche Gütergemeinschaft als Mitunternehmerschaft	122
Fall 34: Steuerliche Risiken der Gütergemeinschaft	122
V. Betriebsaufspaltung	123
VI. Ausgleichs- und Abzugsverbot für Verluste aus gewerblicher Tierzucht oder gewerblicher Tierhaltung (§ 15 Abs. 4 EStG) und aus Termingeschäften	127
1. Gewerbliche Tierzucht	127
2. Termingeschäfte	128
VII. Beschränkter Verlustausgleich für Kommanditisten (§ 15 a EStG)	128
1. Das negative Kapitalkonto des Kommanditisten	128
2. Beschränkung des Verlustausgleichs und -abzugs nach § 15 a EStG	129
Fall 35: Die komplizierte Technik des § 15 a EStG	129
3. Weitere Einzelheiten	132
VIII. Besteuerung von betrieblichen Veräußerungsvorgängen (§§ 16, 34 EStG)	133
1. Begünstigte und nicht begünstigte Veräußerungsvorgänge	133
■ Übersicht: Gewerbliche Veräußerungsgewinnbesteuerung im EStG.....	134

2. Veräußerung eines ganzen Gewerbebetriebs	134
a) Allgemeines	134
Fall 36: Betriebsveräußerung oder Betriebsverlegung	134
b) Weitere Einzelheiten	138
aa) Zeitpunkt	138
bb) Nachträgliche Ereignisse	138
cc) Veräußerungsgewinn bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	139
dd) Einbringung eines Betriebs in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	139
ee) Einbringung eines Betriebs in eine Personengesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	139
ff) Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften im BV der Personengesellschaft	140
3. Veräußerung eines gewerblichen Teilbetriebs	140
Fall 37: Der Begriff des Teilbetriebs	140
4. Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	142
Fall 38: Zurückbehaltung von Sonderbetriebsvermögen	142
Fall 39: Der lästige Gesellschafter	144
5. Wahlrecht zwischen sofortiger Versteuerung des Veräußerungs- gewinns und Zuflussversteuerung	145
6. Betriebsaufgabe	146
Fall 40: Räumungsverkauf des Teppichhändlers	146
7. Betriebsverpachtung	149
8. Unentgeltliche Übertragungsvorgänge	150
Fall 41: Betriebsübertragung im Wege vorweggenommener Erbfolge	150
Fall 42: Einheits- oder Aufspaltungstheorie	154
9. Realteilung	155
a) Begriff der Realteilung	155
b) Gewinnneutrale oder gewinnrealisierende Realteilung	155
10. Finale Betriebsaufgabe bei Betriebsverlegung ins Ausland	156
IX. Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft (§ 17 EStG)	157
1. Allgemeines	157
2. Voraussetzungen des § 17 EStG	158
Fall 43: Realisationszeitpunkt für den Verlust aus der Veräußerung von Kapitalgesellschaftsanteilen	158
3. Ermittlung und Besteuerung des Veräußerungsgewinns	160
Fall 44: Finanzierungshilfen des Gesellschafters als nachträgliche Anschaffungskosten	161
X. Besonderheiten bei der Erbauseinandersetzung	163
Fall 45: Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen	163
XI. Verluste ausländischer Betriebsstätten	164
Fall 46: Stammhaus mit verlustbringender französischer Betriebs- stätte	164
D. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)	166
I. Begriff des Arbeitnehmers (§ 1 LStDV)	166
Fall 47: Der Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH als Arbeit- nehmer	167
Fall 48: Der sparsame Ehemann	168
II. Arbeitslohn (§ 2 LStDV)	170
1. Barbezüge	170
Fall 49: Streikunterstützung als Arbeitslohn?	171

2. Sachbezüge, Personalrabatte, private Kfz-Nutzung	172
a) Sachbezüge	171
aa) Abgrenzung zum Barlohn	173
bb) Versandkosten als zusätzlicher Sachbezug	174
cc) Bewertungsabschlag bei vom Arbeitgeber überlassenen Wohnungen	174
b) Personalrabatte	175
Fall 50: Jahreswagen mit Rabatt	175
c) Private Kfz-Nutzung	176
Fall 51: Privatnutzung eines Werkstattwagens?	177
Fall 52: Vom Arbeitnehmer selbst getragenes Nutzungsentgelt bei Anwendung der Fahrtenbuchmethode	181
III. Aufmerksamkeiten, Betriebsveranstaltungen	183
1. Aufmerksamkeiten	183
2. Betriebsveranstaltungen	183
Fall 53: Lohnsteuerliche Behandlung von „No-Show-Kosten“ anlässlich einer Betriebsveranstaltung	184
IV. Steuerfreie Bezüge	185
V. Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	186
1. Versorgungsbezüge und Versorgungsfreibetrag/Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (§ 19 Abs. 2 EStG)	186
2. Werbungskosten (§§ 9, 9 a EStG)	187
a) Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	188
Fall 54: Außergewöhnliche Wegekosten	188
b) Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten	189
c) Mehraufwendungen anlässlich einer doppelten Haushaltsführung	191
d) Aufwendungen des Arbeitnehmers für Arbeitsmittel	194
Fall 55: Häuslicher Computer als Arbeitsmittel	194
e) Werbungskosten und Abzugsbeschränkungen	196
Fall 56: Empfang und Betriebsfest eines Chefarztes als Werbungskosten	196
Fall 57: Kosten für Telearbeitsplatz als Werbungskosten?	198
f) Kleines ABC der Werbungskosten	201
■ Übersicht: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, § 19 EStG.....	205
E. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	206
I. Allgemeines	206
II. Subsidiarität der Kapitaleinkünfte	206
III. Laufende Einkünfte aus Kapitalvermögen	206
1. Beteiligungserträge	207
2. Einnahmen aus stillen Gesellschaften und partiarischen Darlehen	209
3. Sonstige Kapitalforderungen	209
4. Stillhalterprämien	209
IV. Kapitalveräußerungseinkünfte	210
Fall 58: Ausfall eines Privatdarlehens abziehbar?	210
Fall 59: Veräußerung wertloser Aktien	212
V. Einkünfteermittlung/Werbungskostenabzug	214
Fall 60: Nachträgliche Werbungskosten nach Veräußerung einer Beteiligung?	215
1. Gewinne aus der Veräußerung von Kapitalvermögen	216
2. Verluste aus Kapitalvermögen	216

VI.	Abgeltungsteuer	217
1.	Anwendungsbereich	217
2.	Gesonderter Steuertarif	217
VII.	Veranlagungsarten	218
■	Übersicht: Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG	220
F.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	221
I.	Allgemeines	221
1.	Einkünftetatbestände i.S.d. § 21 Abs. 1 EStG	221
a)	Unbewegliches Vermögen (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)	221
b)	Sachinbegriffe (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG)	221
c)	Zeitlich begrenzte Überlassung von Rechten (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 EStG)	221
d)	Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 EStG)	222
2.	Begriff der „Vermietung und Verpachtung“	222
3.	Endgültiger Entschluss zur Vermietung (Einkünftezielungsabsicht)	222
	Fall 61: Vermietungsabsicht bei leer stehender Wohnung	222
4.	Überschusserzielungsabsicht	224
	Fall 62: Überschusserzielungsabsicht bei der Vermietung einer historischen Mühle	224
5.	Mietverhältnisse mit Angehörigen/nahestehenden Personen	226
a)	Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung	226
b)	Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten	227
6.	Subsidiarität der Vermietungseinkünfte	228
	Fall 63: Vermietung eines Einkaufszentrums	229
II.	Einkünfte aus § 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG im Einzelnen	233
1.	Das Erbbaurecht	233
a)	Steuerliche Folgen für den Grundstückseigentümer	233
b)	Steuerliche Folgen beim Erbbauberechtigten	233
2.	Nießbrauch und andere Nutzungsrechte an Grundstücken	234
a)	Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	234
	Fall 64: Kinderreich mit reichen Kindern	234
b)	Unentgeltliches obligatorisches Nutzungsrecht	236
c)	Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	237
d)	Vorbehaltensnießbrauch	237
e)	Vermächtnisnießbrauch (§§ 2147 ff. BGB)	238
f)	Dingliches Wohnrecht (§ 1093 BGB)	238
III.	Ermittlung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	238
1.	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	238
2.	Werbungskosten	239
a)	Aufteilung von Schuldzinsen bei gemischter Gebäudenutzung ...	240
	Fall 65: „Fifty-Fifty“ (Schuldzinsenabzug bei Erwerb oder Errichtung gemischt genutzter Gebäude)	240
b)	Werbungskosten bei Unterbrechung der Vermietung	242
c)	Werbungskosten am Ende der Vermietungszeit	242
aa)	Typisierter Werbungskostenabzug	242
bb)	Gebäudeabbruch als letzter Akt der Vermietungstätigkeit ...	243
cc)	Reparaturaufwendungen nach Aufgabe der Vermietungs- tätigkeit	243
dd)	Schuldzinsen auf ein Darlehen zur Finanzierung von Werbungskosten	243

ee) Schuldzinsen nach Veräußerung des Mietobjekts als nachträgliche Werbungskosten	244
Fall 66: Veräußerung „unter Wert“	244
d) Fehlgeschlagene Aufwendungen	246
Fall 67: Verlorene Aufwendungen bei Anschaffung	246
3. Anschaffungs-/Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand	247
4. AfA bei Gebäuden/Lineare AfA	250
a) Degrессive AfA	250
b) Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung	250
c) Sonderabschreibungen, erhöhte Absetzungen	251
5. Unentgeltlicher Erwerb und Erbauseinandersetzung über Grundstücke des Privatvermögens	251
a) Unentgeltlicher Erwerb	251
b) Erbauseinandersetzung über Privatvermögen (insbesondere Grundstücke)	251
aa) Realteilung ohne Ausgleichszahlung	252
bb) Realteilung mit Ausgleichszahlung	252
cc) Ausgleich aus liquiden Mitteln	252
dd) Übernahme von Nachlassverbindlichkeiten	253
ee) Teilauseinandersetzungen	253
ff) Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen und Privatvermögen (Mischnachlass)	253
■ Übersicht: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	254
G. Sonstige Einkünfte (§§ 22, 23 EStG)	255
I. Allgemeines	255
II. Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen	255
1. Wiederkehrende Bezüge	255
Fall 68: Steuerbarkeit einer Schadensersatzrente	255
2. Leibrenten	258
a) Alterseinkünfte	258
aa) Grundsätze der nachgelagerten Besteuerung	258
bb) Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgeaufwendungen	259
b) Übrige Leibrenten	260
Fall 69: Mindestzeitrente als Leibrente	260
III. Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten	261
IV. Leistungen aus bestimmten Versorgungsleistungen	262
1. Lebenslange und wiederkehrende Versorgungsleistungen	262
2. Leistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs	263
3. Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungs- ausgleichs	263
V. Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (§§ 22 Nr. 2, 23 EStG)	263
1. Allgemeines	263
2. Private Veräußerungsgeschäfte, Veräußerungsfrist	263
a) Gegenstand von privaten Veräußerungsgeschäften (§ 23 Abs. 1 EStG)	263
Fall 70: Veräußerung eines Einfamilienhauses mit Arbeits- zimmer	264
b) Anschaffung, Veräußerung	265
c) Veräußerungsfristen	266
d) Ausnahmen von der Steuerpflicht	266

3. Ermittlung des privaten Veräußerungsgewinns	267
VI. Einkünfte aus (sonstigen) Leistungen i.S.d. § 22 Nr. 3 EStG	267
Fall 71: Preisgeld für Teilnahme an Fernsehshow	268
VII. Leistungen aufgrund der Abgeordnetengesetze und vergleichbare Leistungen	270
VIII. Leistungen aus begünstigten Altersvorsorgeverträgen	270
■ Übersicht: Sonstige Einkünfte (Auffangtatbestand), § 22 EStG	271
4. Abschnitt: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und der Einkommensteuer	272
A. Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 Abs. 3 EStG)	272
I. Summe der Einkünfte und Verlustausgleich/-abzug	272
1. Horizontaler Verlustausgleich	272
2. Vertikaler Verlustausgleich	273
3. Verlustabzug nach § 10 d EStG	273
II. Altersentlastungsbetrag (§ 24 a EStG)	275
III. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24 b EStG)	275
IV. Freibetrag für Land- und Forstwirte (§ 13 Abs. 3 EStG)	276
B. Ermittlung des Einkommens (§ 2 Abs. 4 EStG)	276
I. Sonderausgaben	276
1. Allgemeine Regeln für den Sonderausgabenabzug	276
2. Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	278
a) Versorgungsleistungen (§ 10 Abs. 1 a Nr. 2 EStG)	278
■ Übersicht: Wiederkehrende Leistungen unter Angehörigen	280
Fall 72: Teil-Übertragungen von GmbH-Anteilen gegen Versorgungsleistungen	281
b) Leistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs (§ 10 Abs. 1 a Nr. 3 EStG)	282
c) Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs (§ 10 Abs. 1 a Nr. 4 EStG)	282
d) Gezahlte Kirchensteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	282
3. Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	283
a) Unterhaltszahlungen (§ 10 Abs. 1 a Nr. 1 EStG)	282
b) Altersvorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	282
c) Sonstige Vorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 3, 3 a EStG)	284
d) Private Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	285
e) Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	286
f) Schulgeld (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	287
g) Beiträge zur zusätzlichen Altersvorsorge (§ 10 a EStG)	287
aa) Grundsätze des Förderungskonzepts	287
bb) Sonderausgabenabzug nach § 10 a EStG	288
cc) Altersvorsorgezulage	288
dd) Schädliche Verwendung	288
h) Spenden (§ 10 b EStG)	288
aa) Zuwendungen an gemeinnützige Körperschaften	288
bb) Zuwendungen an politische Parteien	289
4. Pauschaliertes Sonderausgabenabzug	289
II. Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33–33 b EStG)	290
1. Einteilung der außergewöhnlichen Belastungen	290
2. Außergewöhnliche Belastungen nach § 33 EStG	290
Fall 73: Sanierung eines dioxinbelasteten Grundstücks als außergewöhnliche Belastung	291

a) Krankheitskosten als außergewöhnliche Belastungen	293
b) Nachweisanforderungen	294
Fall 74: Scheidungskosten als Prozesskosten abzugsfähig?	295
3. Außergewöhnliche Belastungen nach § 33 a EStG	297
a) Unterhaltsaufwendungen i.S.d. § 33 a Abs. 1 EStG	298
b) Ausbildungsfreibeträge (§ 33 a Abs. 2 EStG)	299
4. Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Pflegepersonen (§ 33 b EStG)	299
5. Kleines ABC der außergewöhnlichen Belastungen	300
C. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens (§ 2 Abs. 5 EStG)	305
I. Freibeträge für Kinder (§ 32 Abs. 6 EStG)	305
1. Familienleistungsausgleich	305
2. Freibeträge	305
3. Kindbegriff des EStG	305
4. Berücksichtigung von Kinderaufwendungen	306
II. Sonstige vom Einkommen abzuziehende Beträge (§§ 46 Abs. 3 EStG, 70 EStDV)	306
D. Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer	307
I. Einkommensteuertarif	307
II. Grundtarif/Splittingtarif (§ 32 a EStG)	308
1. Zusammenveranlagung	308
Fall 75: Wegfall des Veranlagungswahlrechts von Ehegatten	308
2. Einzelveranlagung	309
III. Progressionsvorbehalt (§ 32 b EStG)	310
Fall 76: Verlustträchtige Auslandsimmobilie	311
IV. Steuerermäßigungen	312
1. Tarifbegünstigung für außerordentliche Einkünfte i.S.d. § 34 EStG	312
2. Begünstigung für nicht entnommene Gewinne (§ 34 a EStG)	313
3. Steuerermäßigung bei außerordentlichen Einkünften aus Forstwirtschaft	313
4. Steuerermäßigung bei Auslandseinkünften (§ 34 c EStG)	314
5. Steuerermäßigung für Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)	314
6. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb (§ 35 EStG)	314
7. Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen (§ 35 a EStG)	314
a) Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	315
b) Haushaltsnahe Dienst-, Pflege- Betreuungs- und Handwerkerleistungen	315
8. Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (§ 35 b EStG)	315
9. Steuerermäßigung für energetische Gebäudesanierung (§ 35 c EStG)	316
E. Entstehung und Erhebung der Einkommensteuer	316
I. Entstehung der Steuer	316
II. Erhebung der Steuer	317
Stichwortverzeichnis	319